

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-StipendiatInnen

**Name Ihrer Hochschule:**

Universität Bayreuth

**Studiengang und -fach:**

Medienwissenschaft und Medienpraxis B.A., Angewandte Informatik - Multimedia

**In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?**

1.

**In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?**

2018

**In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?**

Wintersemester 2018/19, Sommersemester 2019

<b>Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule</b>
---

**Name Ihrer Heimatschule:**

Gymnázium Cheb, příspěvková organizace

**Adresse Ihrer Heimatschule:**

Nerudova 7, 35002 Cheb, Tschechische Republik

<b>Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern</b>
--

**Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und speziell in Bayern entschieden?**

Schon das Schuljahr 2015/2016 habe ich in Deutschland bzw. Bayern als Austauschschüler verbracht. Ich habe das Gymnasium Christian Ernestinum in Bayreuth besucht und um ehrlich zu sein, war es eins von den schönsten Jahren meines Lebens. Nach dem ich mein Abitur in

Tschechien abgelegt habe, wollte ich auf jeden Fall nach Deutschland, bzw. Bayern zurückkehren und da mit meinem Studium anfangen.

### **Warum haben Sie sich für Ihre Hochschule entschieden?**

Universität Bayreuth ist eine sehr renommierte junge Universität mit einem guten Ruf, sie hatte gute Rankings im Internet und ich konnte mich da für ein Fach entscheiden, das ich gesucht und bei anderen Universitäten nicht gefunden habe – Medienwissenschaft. Noch dazu handelt es sich um eine kleinere Campusuniversität, d.h. persönlichere Studienbeziehungen zwischen Professoren und Studenten als bei großen Unis und alles ist auf einem Ort zu finden, was selbstverständlich sehr praktisch ist.

Und wie erwähnt, ich war einfach in die Stadt verliebt 😊

### **Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern**

#### **Wo haben Sie Informationen zum Leben und Studieren in Bayern gefunden? Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?**

Überwiegend im Internet, also auf der Seite der Universität kann man vieles finden (auch Tipps für Wohnungen, wie man sich am Rathaus anmelden soll, Veranstaltungen für Ersties etc.) –

<https://www.uni-bayreuth.de/de/studium/erstsemester/index.php>

Für Wohnungssuche hilft z.B. Immobilienscout

<https://www.immobilienscout24.de/>

oder WG-gesucht

<https://www.wg-gesucht.de/>

Ansonsten haben mir auch Bekannten, die schon in Bayreuth wohnen, sehr geholfen. Ich darf selbstverständlich nicht vergessen, dass viele Infos wurden schon im Deutschunterricht erwähnt oder waren sogar zu einem Teil des Lernstoffs.

#### **Gab es an Ihrer Heimschule Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland? Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?**

Ja, es wurde mehrmals von Lehrkräften auf die Möglichkeit von Auslandsstudium hingewiesen und ab und zu mal sind tschechische Studenten aus Deutschland (überwiegend aus Bayreuth) gekommen und haben sich mit uns über das Studium und Deutschland allgemein unterhalten. Zusätzlich könnte man auch an einem Ausflug nach Bayreuth teilnehmen, wo man sich auch die Universität anschauen könnte. Ja, ich gebe es zu, mein altes Gymnasium hatte eine gute Beziehung zu Bayreuth.

**Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es Schwierigkeiten, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?**

Allgemein kommt man in Tschechien zu den Informationen über das Auslandsstudium hauptsächlich über das Gymnasium/Schule, das/die man besucht. Man kann auch einige Sachen (über Deutschland) auf den Seiten von Goetheinstitut (<https://www.goethe.de/ins/cz/cs/index.html>) oder vom Schulministerium erfahren (<http://www.msmt.cz/mezinarodni-vztahy/stipendia-programy-a-projekty>). Ansonsten würde ich persönlich immer einheimische Internetseiten vorschlagen, für Deutschland z.B. (<https://www.studieren-in-deutschland.org/>)

Bei mir persönlich gab es keine größeren Schwierigkeiten. Ich hatte Glück in allen Bereichen. Studienplatz, Stipendium bei BayBIDS und Wohnungssuche, alles hat geklappt.

**Haben Sie ein Visum für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.**

Ich komme aus Tschechien, also einem EU-Land, und deswegen war bei mir kein Visum nötig.

#### Informationen zum Studium in Bayern

**Welche Formalitäten mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie ihnen geben?**

##### Krankenversicherung

Eins von den wichtigsten Sachen, die man schon sogar vor dem Studium erledigen könnte, ist die Krankenversicherung. Wenn man aus EU kommt, ist es möglich bei der einheimischen Krankenkasse versichert zu bleiben, man muss sich aber mit einer deutschen Krankenkasse vorher vereinbaren. Denn wenn einem was in Deutschland passiert, wird die Ärztliche Behandlung zuerst von der deutschen Krankenkasse bezahlt und danach wird dieses Geld weiter von der einheimischen Krankenkasse verlangt. Man muss aber zusätzlich eine Reiseversicherung mit einer einheimischen Versicherungsfirma abmachen. Diese kostet normalerweise aber nur ein paar Euro im Jahr.

### Studiengebühren/Studienbestätigung

Es ist auch wichtig, so früh wie möglich eine Bestätigung über das Studium (Imatrikulationsbestätigung/Studentenausweis...) von der Universität zu bekommen. Diese kann man meistens aus dem Internet herunterladen, nach dem man die Studiengebühren bezahlt hat. Mit dieser Bestätigung kann man an jedem Amt nachweisen, dass man wirklich jetzt mit dem Studium anfängt.

Außerdem benötigt man den Studentenausweis oftmals für die Bücherausleihe in der Universitätsbibliothek oder zum Kauf von Essen in der Mensa.

### Einwohnermeldeamt

Nach dem man nach Deutschland umgezogen ist, muss man sich unbedingt innerhalb ein paar Tagen am Rathaus/Einwohnermeldeamt als neue/r Einwohner/in anmelden. Man gibt an, wo man herkommt, wo man nun wohnt, wo man studiert und wie lange man in der Stadt bleiben will. Dafür wird man dann als Einwohner der Stadt registriert und in die Datenregister eingetragen. Das ist besonders gut zum Beispiel in dem Fall, dass man mit Arbeiten (Nebenjobs, Ferienjobs neben dem Studium) zusätzlich anfangen mag. Denn mit dieser Anmeldung wird man auch beim Finanzamt eingetragen und man bekommt eine Steueridentifikationsnummer, die man dann bei dem Arbeitsgeber eingeben muss.

Außerdem bekommt man oftmals Gutscheinhefts, die man als Student oftmals gut gebrauchen kann.

### **Welche Angebote und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für Studienanfänger (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?**

An der Universität Bayreuth gibt es grundsätzlich eine Einführungsveranstaltung für alle Studenten. Da wird die Universität und die Stadt beschrieben, was uns das Studium hier verspricht und es werden auch viele Freizeitaktivitäten, -veranstaltungen, -workshops und Hochschulsport allgemein vorgestellt.

Für die ausländischen Studenten gibt es jedoch eine ganze Orientierungswoche, wo man in einer Gruppe von ca. 20. Personen detailliert über die Universität, deutsches Universitätssystem und Deutschland allgemein informiert wird. Dazu gehören auch Gebräuche und unausgesprochene Gesellschaftsregel, die immer zu beachten sind. Diese Woche sorgt für einen guten Einstieg in das neue Studium und hilft vielen, die aus verschiedenen Kulturkreisen kommen, sich in Deutschland zurechtfinden.

In den ersten Wochen gibt es auch viele Kneipentouren, die besonders auf die neuen Studenten fokussiert sind, also viele Icebraker-Spiele und Bierproben um die anderen Erstis gut kennenlernen zu können.

**An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?**

An der Universität Bayreuth hat man immer viele Ansprechpartner. Von den Studentischen Reihen ist es die entsprechende Fachschaft, an die man sich immer wenden kann, wenn es Probleme gäbe oder wenn man ein bisschen Hilfe in dem neuen Leben bräuchte. Was die Studentische Hilfe angeht, ist es immer möglich um einen „Buddy“ zu bitten. Ein „Buddy“, man könnte auch „Mentor“ sagen, ist ein/e Student/in (meistens) desselben Fächers aus einem höheren Semester. Er oder sie steht Ihnen dann immer zur Verfügung, wenn Sie es brauchen. Egal ob es um Kleinigkeiten oder größere Sachen handelt, den Buddy kann man immer anschreiben und fragen.

Sonst gibt es in einem Studiengang auch immer eine Beratungsperson aus dem Professoren- und Dozentenkreis, die Ihnen bei allen Problemen helfen kann. Wenn Sie zum Beispiel ein Problem mit einem/r Professor/in haben und er/sie Sie ignoriert, ist diese Beratungsperson die richtige, an die Sie sich wenden sollen. Meistens kann man aber Probleme gleich mit den Professoren/Dozenten lösen.

**Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?**

Ehrlich gesagt bin ich mit meinem Studium und Hochschule absolut zufrieden. Ich kann mich in keinem Fall beschweren, alle Studenten, Professoren und Dozenten sind sehr freundlich, hilfsbereit und man sieht, dass jeder hier das Studium oder das Unterrichten genießt. Grundsätzlich herrscht an der Universität eine sehr angenehme, lockere und freundliche Atmosphäre.

Ich habe mir den Studiengang Medienwissenschaft und Medienpraxis B.c. ausgewählt und muss sagen, dass eins von den schönsten Studiengängen ist. Wir sind ca. nur 40 Erstsemester da und nach ein paar Wochen habe ich mich wie in einer neuen Familie gefühlt. Auch die Dozenten und Professoren habe eine sehr freundliche Art und Weise des Unterrichts.

**Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?**

Definitiv. Wie ich schon oben erwähnt habe, habe ich schon ein Jahr auf einem Bayrischem Gymnasium verbracht und jetzt noch ein Semester an der Universität in Bayreuth und beide

meine Aufenthalte hier waren einfach wunderschön. Wenn Sie vor der Wahl stehen, ob Sie in eurer Heimat oder im Ausland studieren sollen, wählen Sie das Studium im Ausland aus. Es wird am Anfang ein bisschen schwierig, aber es lohnt sich. Es ist eine Investition in Ihre Zukunft, die Sie nie bereuen werden.

**Was haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?**

Nach dem Abschluss würde ich gerne einen Job im Bereich Computerspieleentwicklung in Deutschland oder in einem anderen EU-Land finden.

## **Unterkunft und Leben**

**Was gefällt Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?**

An Bayern hauptsächlich die Mentalität der Menschen. Alle freundlich, alle hilfsbereit. An Bayreuth ist es hauptsächlich die Größe der Stadt. Nicht unbedingt klein, aber auch nicht sehr groß. Man kann mit dem Fahrrad innerhalb einer halben Stunde die ganze Stadt durchqueren. Das finde ich auch großartig, dass man in Bayern und Deutschland allgemein sehr umweltbewusst lebt. Dazu gehört Fahrradfahren, Mülltrennen, sparsamer Umgang mit Wasser und Energien usw.

**Bitte beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?**

Ich wohne in einem Studentenwohnheim des Studentenwerks. Meine WG teile ich noch mit einem anderen Studenten, d.h. jeder hat sein eigenes Zimmer und die Küche und das Bad benutzen wir zusammen. Ich wohne gleich neben der Universität, in 5 Minuten bin ich locker in der Vorlesung.

**Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?**

Ich habe meine Wohnung schon im Juni oder sogar früher gesucht. Man meldet sich als Erstsemester bei dem Studentenwerk, man wählt sich was für eine Wohnung man bevorzugt

und dann muss man nur warten. Mir wurde gesagt, dass nur 33% der Anfragen wurden positiv beantwortet. Man muss also ein bisschen Glück haben, aber das Ergebnis lohnt sich meistens, da die Wohnungen von dem Preis her sehr billig sind.

**Wie viel Miete zahlen Sie pro Monat?**

205 Euro warm und mit Internet.

**Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?**

Geschätzt so 80€. Hängt von vielen Sachen ab, z.B. ob man viel in der Mensa isst oder lieber selbst daheim kocht oder ob man doch auf den Döner verzichtet, wenn man sowieso kein Hunger mehr hat. Ich würde aber sagen, dass die Kosten für die Meisten zwischen 60 und 150€ liegen.

**Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?**

Sehr und gerne. In Bayreuth haben wir nur Busverkehr, aber der funktioniert dafür meistens gut. Gute Verbindungen, meistens gibt es auch schnellere Busse für Studenten und man muss selbstverständlich nicht im Winter im Schnee Fahrrad fahren. Kosten sind ca. 50€, die man sowieso jedes Semester mit dem Semesterbeitrag bezahlen muss. Dann reicht es nur den Studentenausweis zu zeigen.

**Beschreiben Sie bitte kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?**

Campus der Uni-Bayreuth ist mit Freizeitmöglichkeiten überfüllt. Wenn es ein bisschen wärmer ist, findet man jedes Mal in der Mitte der Universität viele Studenten die verschiedenen Sportarten spielen und dabei Bälle über die Köpfe anderer studierender Kommilitonen werfen. Außerdem haben wir an der Universität ein Café/Bar/Klub, das für Studenten sehr billige Preise anbietet und fast rund um die Uhr offen hat. Im diesen „Glashaus“, wie es nach seinem Aussehen benannt wurde, wird fast jeden Abend gefeiert und getanzt, jeden Tag mit einem anderen Thema.

Es gibt hier auch ein Campuskino, wo man in den Hörsälen sehr billig neue Filme mit anderen Studenten gemütlich schauen kann.

<b>BayBIDS-Stipendium</b>
---------------------------

**Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimatschule)**

Durch meine Deutschlehrerin, die sich dafür sehr eingesetzt hat, dass wir eine gute Zukunft haben.

**Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens Kontakt zu BayBIDS? Wurden Ihre Fragen beantwortet?**

Ich persönlich zwar nicht, alles lief sehr gut, aber ich weiß von anderen, dass wenn man was bräuchte, bekommt man da immer Hilfe.

Ort, Datum:

**Bayreuth, 26.03.2019**